

Erledigt X299 Error 97 - Big Sur

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. November 2020, 15:26

gerade von einem Bekannten erfahren, das Update hat bei seinem x299 System zu Problemen geführt.

Er hat auch eine Radeon 64 FE Edition, aber mit einer anderen SSDT wie ich eingebunden.

Nach dem 3. Reboot beim Update, hing sein Rechner mit Bios Error Code 97. Half nur stromlos machen.

Danach ging die Installation weiter, Reboot wieder Error 97. Stromlos machen half, Reset brachte nichts.

Irgendwann landete er auf dem Desktop von Big Sur. Aber immer wieder Fehler 97 beim Reboot.

Also NVRAM gelöscht, da hier angeblich jede Menge Zeug drin stand nach der Installation, und zurück auf 10.15.7.

Seitdem läuft der Rechner, und bootet auch ohne Fehler durch.

Das mit dem Error 97 im Bios Post kenne ich noch gaaaanz dunkel mit einigen RX290 Karten, da gab es doch das schon mal.

Evtl. schreibt das Update da was ins NVRAM. Er hatte leider keinen Screenshot gemacht...

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 15:52

Die Error 97 Problematik habe ich aktuell auch noch beim Guide Setup.

Glaube eher das da was anderes die Ursache ist und bin auch schon mit Asus in Kontakt.

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. November 2020, 15:58

Danke! für den Hinweis DSM2

angeblich hat er das Problem erst seit Big Sur, kannst du das auch bestätigen? Board: ASUS WS X299 Sage 10G.

Er dachte erst seine Radeon gibt den Geist auf, und hatte schon eine 5700XT im Warenkorb.

Ich hab jetzt mein System während der Arbeit noch mit 10.5.7 gebootet.

Und das Update, muss ich gestehen, mit dem Deluxe X299 und einem Klon getestet.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 16:05

Ich muss noch schauen wie er sich mit 10.15.7 verhält.

Hatte zwecks Guide Überarbeitung gleich das ganze mit Big Sur gemacht.

Installiere es mal nachher und schaue was los ist. Vermute hier ehrlich gesagt das Problem im aktuellen Bios.

Habe soviele Hackintosh auf der Sage 10G Basis gebaut, nie Probleme mit gehabt, auch nicht unter Catalina aber kann mir auch nicht vorstellen, dass Big Sur das Problem an sich hierbei ist.

Ja, dachte auch erst ob die Radeon VII keinen Bock mehr hat, da 97 ja GPU bezogen ist.

Alles später angehen... Erstmal Geburtstag meiner Tochter feiern.

Halte dich auf dem laufenden [SammlerG](#)

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. November 2020, 17:52

Boot Error 97 auf X299 Sage 10G mit Radeon Vega kann ich bestätigen.

Tritt ab dem 2. oder 3. Reboot bei der Installation von Big Sur auf.

Hängt dann bei Code 97 fest, und kann nur durch stromlos machen behoben werden.

Danach immer mal wieder beim Reboot. Fehler 97.

Es erscheint nur ein kleiner grauer Cursor links oben, und er bleibt bei 97 stehen. Tritt def. beim initialisieren der GPU auf, Power LED der Radeon leuchtet.

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 11. November 2020, 18:19

Tritt ebenso auf meinem Asus Rampage VI Extreme Omega (auch X299) nach ein paar Neustarts auf.

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. November 2020, 18:27

NVRAM Reset nützt nichts, der Fehler 97 kommt wieder.

Andere SSD mit 10.15.7 gebootet, 5xNeustart, keine Probleme.

Liegt def. an Big Sur.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 18:46

Wie gesagt identisches Verhalten hier drüben... Bin dran... [Gaulomatic](#) [SammlerG](#)

Beitrag von „kaneske“ vom 11. November 2020, 19:29

Kann das teilweise auch bestätigen mit Error 97 und der VII am X299 SAGE, aber stets innerhalb Updateroutine vor der letzten Phase.

power off und wieder on hat bisher geholfen. Trat auch nur jeweils dieses eine Mal auf, danach lief er stets durch und weiter.

Kam nur während des Updates einmal.

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 19:32

Start mal die Kiste mehrfach nacheinander neu und dann siehst du das Problem auch recht zügig wieder.

Tritt immer wieder auf.

Intervalle immer unterschiedlich aber nie mehr als nach 5 reboots.

[kaneske](#)

Beitrag von „DSM2“ vom 11. November 2020, 22:33

[Gaulomatic](#) [SammlerG](#) Ich will mich noch nicht zu voreilig äussern aber ich glaube ich weis wie ich das ganze reproduzieren kann...

Schaue mir die 97er Geschichte bis morgen Abend an, falls es bis dahin weiterhin läuft, gebe ich euch bescheid.

Beitrag von „SammlerG“ vom 12. November 2020, 07:32

ich hab gestern Abend auch ein wenig probiert, und dachte ich hätte eine stabile Lösung.

10 Neustarts ohne Probleme, ich wollte grad Feierabend machen, und Bang! 97er



Beitrag von „DSM2“ vom 12. November 2020, 07:49

Same here... Bis eben dran rumgefummelt.

Kommt leider immer wieder, gehen langsam die Ideen aus.

Aber erstmal Zeit fürs Bett... [SammlerG](#)

Glaub langsam wir kommen ohne die Hilfe von [vit9696](#) [mhaeuser](#) nicht weiter.

Beitrag von „SammlerG“ vom 12. November 2020, 08:20

ja, glaube ich auch, ich komm auch nicht mehr weiter.

Erst dachte ich es liegt wirklich an den SSDT für die Vega, dann an Kombi SSDT + WEG.

Vermutlich ändert Apple bei der Installation nach dem 1 oder 2 Reboot etwas, ich muss nochmals ein cleanes System mit resettetem NVRAM von 10.15.7 auf Big Sur updaten, und zwischen den Reboots das NVRAM auslesen. Kann sein das ich mich täusche, aber ab einem gewissen Punkt wird ja der neue Treiber geladen.

Mit einer bestimmten SSDT habe ich auch wieder die Pinken Streifen beim Boot wie hier

[Violette Streifen / Striche beim Booten ?](#)

Bin mir aber auch ziemlich sicher, wir benötigen in der Tat einen "Reboot-Fix" mit Open Core.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 12. November 2020, 09:16

Hier asm Prime X299 Deluxe und BigSur gleiches Verhalten. 😞

Beitrag von „SammlerG“ vom 14. November 2020, 12:24

Ich wollte gestern Abend mal ein anderes Bios (2002) auf das X299 Prime Deluxe flashen, aber seitdem geht grad überhaupt nichts mehr. Ich bin mir nichtmal sicher, ob er die Datei vom USB Stick gelesen hat.

Das muss ich heute mit dem neuesten BIOS 2301 nochmals per Flashback versuchen.

Beim Sage 10G kann ich den Fehler nicht eingrenzen, mal kann ich 5 mal neu starten, und es ist nichts, und genauso plötzlich ist der 97er wieder da.

EDIT:

Der Fehler taucht auf mit NVIDIA Karten auf.

Clean Install, ASUS PRIME DELUXE X299, neuestes Bios, NVIDIA GT740, ohne SSDT oder WEG

kommt nach dem 2. Reboot der Installation Fehler 97

aber manchmal hängt er mit der GT740 auf kurz vorher mit Fehler d5, LOAD VGA BIOS. Aber erst mit Big Sur, vorher nie gesehen.

Oder halt mit 97, wie schon bekannt.



Edit 2:

Error Code B2 kann man noch mit einfügen

Hängt auch mal da mit Load VGA BIOS fest. Sind alles Codes die noch vor dem 97er kommen

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 15. November 2020, 16:25

Wollte gerade auf Big Sur updaten und bin dann auf diesen Thread gestoßen.
Läuft Big Sur ansonsten auf X299?

Nach einen Restart (Power down) kann man das System wieder nutzen oder legt der 97 das ganze System lahm?

Grüße

Beitrag von „kanske“ vom 15. November 2020, 16:27

Nein man kann es noch nutzen.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 15. November 2020, 16:28

Okay, danke [kaneske](#)!

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 16. November 2020, 02:10

Ich habe jetzt alle drei BIOS-Versionen ausprobiert, die mit Cascade Lake X kompatibel sind: 802, 3105 und 3201 (die MSR-verkrüppelte Version habe ich mir mal gespart). Macht keinen Unterschied, welche Firmware drauf ist. Auch alle sonstigen Versuche meinerseits sind fehlgeschlagen.

Eine Sache ist mir aufgefallen: Je länger die Laufzeit des Betriebssystems desto eher konnte ich den Fehler reproduzieren. Wenn ich einfach nur im Login-Bildschirm auf "Neustart" klicke, hat er bei mir 15 Reboots ohne Probleme überstanden.

Beitrag von „SammlerG“ vom 16. November 2020, 07:44

selbes mit den BIOS Versionen habe ich mit dem Prime Deluxe probiert.

Meine nächste Vermutung liegt an den USB Ports, da meine Tastatur danach auch oft nicht mehr geht.

Das könnte mit dem Legacy Teil der Boot ROMs zusammen hängen. Sollte zwar mit CSM disabled nicht vorkommen, aber mir fällt langsam nichts mehr ein.

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 17. November 2020, 07:30

Seit ich auf 3201 gupdated habe, ist jeder zweite Reboot eine 97. Was allerdings zu helfen scheint, ist, jedes zweite Mal Windows zu starten. Also: macOS -> Reboot -> Windows -> Reboot -> macOS ... und so weiter. Ich habe das jetzt nicht intensiv getestet, es ist mir aber aufgefallen, weil ich auf einer weiteren SSD Windows neuinstallierten musste (... mal wieder).

Beitrag von „SammlerG“ vom 17. November 2020, 08:47

Ja, mit dem neuesten BIOS auf dem Prime Deluxe habe ich zu 99% bei jedem, wirklich jedem Neustart den Fehler 97.

Gelegentlich d5, b2.

Die neueren BIOS Versionen machen es definitiv nicht besser, eher schlimmer.

Leider hab ich gestern Abend 4 Stunden damit verbracht meine Tubes, Radiatoren usw. zu putzen, was ein Sch....

Das überall sooooo getypte Double Protect Ultra (klar) hat meine ganze WK binnen 48 Stunden versaut. Back to dest. Wasser.

Beitrag von „KMac“ vom 18. November 2020, 19:37

Hallo, ich bin auch auf 3201 gewechselt, hatte das Problem aber auch schon mit dem 2002, das ich vorher drauf hatte. Auch schon bei den BS-Betas. Mir ist vorhin aufgefallen, das in den Systeminformationen PCI-Reiter meine Grafikkarte als Sapphire... angezeigt wurde, wie ich sie über die DeviceProperties eingetragen habe. Beim nächsten Start war sie plötzlich nur als Radeon eingetragen. Darunter das Audio der GraKa war als Sapphire eingetragen. Und tatsächlich beim Neustart Fehler 97. Ausgeschaltet wieder gebootet - die GraKa wieder als Sapphire drin und Neustart ohne Fehler. Ich werde das mal weiter beobachten... 🤔

Update:

Also, da bei mir der Fehler nur in Zusammenhang mit BigSur auftritt mit den oben genannten Eigenschaften - glaube ich mittlerweile, dass es etwas mit der Initialisierung der GraKa in BigSur zu tun hat und nicht von der Boardseite kommt.

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 24. November 2020, 00:50

Hab nochmal ein wenig getestet. Die abwechselnde Booten von macOS und Windows löst das Problem doch nicht: Jeder zweite Reboot ist ein 97er. Das Beste dabei: Das kann auch geschehen, wenn man aus Windows heraus neustartet. Also: macOS -> Reboot -> Windows -> Error 97 mit Cursor auf dem Bildschirm.

Ich habe iMacPro1,1 ausprobiert, mit AWAC/RTC rumgespielt, andere ATY-Framebuffer verwendet, sogar mal fremde EFIs mit weniger kosmetischen Spielereien benutzt, esoterische Monitor-Kabelzieh-Aktionen getestet und am Ende das Universum angebetet. Okay, Letzteres nicht. Aber ich bin mit meinem Latein am Ende, weil ich keinen Ansatzpunkt habe.

Was mich irritiert: Bei den Leuten mit Tomaten im Garten scheint es das Problem auch "irgendwie" zu geben, aber eigentlich nicht so richtig. Im wahnhaften Mac-Forum habe ich nichts gefunden, deren Suchfunktion geht eher in Richtung dysfunktional. Ich weiß nicht, was an unseren Computern anders ist (Erdstrahlung vielleicht?!) und warum der Fehler bei uns auftritt.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. November 2020, 01:27

Ich hab auch schon so einiges mit der Thematik durch, aktuell leider ebenfalls mit dem Latein am Ende.

Gibt aber aktuell auch für mich persönlich wichtigere Baustellen als Big Sur und X299.

Vielleicht schaue ich mir das in ein paar Wochen wieder an...

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 08:03

Reproduzierbar ist es def. nicht. Es gibt keine Einstellung wo es besser oder schlechter wird. Zumindest hab ich keine gefunden.

Ich kann auch einen Tag lang Neustarts machen, und hab evtl. 1 mal einen 97 auf dem Sage 10G.

Beim Prime Deluxe ist es ganz kurios, tagelang bei jedem Neustart 97, danach Update auf 11.1. und immer noch 97. Und da steckt immer noch eine NVIDIA GT 740 ohne SSDT oder WEG drin.

Da klappt kein Reboot ohne 97er.

BIOS neu flashen bringt nichts, load defaults nützt nichts.

Es gibt aber auch genügend Leute, die angeblich kein Problem mit dem 97er haben.

Man müsste jetzt halt tiefer in die Materie einsteigen, und überlegen welche Dinge einen Warmstart überstehen.

Fakt ist, selbst der Hard-Reset Schalter am Board nützt nichts, nur Strom weg behebt den Fehler.

NVRAM kann geändert werden, das da war drin stehen bleibt?

Werden alle Register einer CPU beim Reboot resettet?

Werden GPU und VRAM komplett resettet?

Was definitiv nichts bringt, ist ein Wechsel des VGA BIOS beim Boot. Meine VEGA hat ja ein

DUSL BIOS, kann man mit einem DIP Schalter wechseln, nützt aber nichts, 97 kommt auch mit dem anderen BIOS. Mehrmals probiert, wenn der 97 da ist, geht nur noch Strom weg.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 09:34

Ich hatte es auf meinem Produktionsrechner (Sage) noch nicht am laufen, da läuft noch 10.14.x und das ist gut so. Am "Deluxe" war ich immer mal am spielen mit "Big Sur", hatte auch das Problem mit gelegentlichen Fehlstarts mit nur einem Cursor auf dem Bildschirm. Hatte mir dabei zunächst nicht viel gedacht, auf "Beta" geschoben, nun lese ich das hier. Nun ausführlicher damit befasst.

Was ich bestätigen kann (ausschließlich mit dem "Deluxe" getestet):

- Es tritt niemals nach einem Kaltstart auf.
- Es tritt nach einigen Restarts auf, ein zweiter ist (nach kurzer Testdauer bisher) immer möglich.
- Ein einfaches Ausschalten (Drücken und Festhalten des Einschaltknopfes) reicht hier. Nach erneutem Drücken des Einschaltknopfes fährt der Rechner garantiert wieder hoch. Es muss kein Strom getrennt werden.
- Der Fehler tritt ausschliesslich mit "Big Sur" in Verbindung mit Software-Neustarts auf.
- Im NVRAM kann ich nichts Verdächtiges entdecken.
- An AWAK und RTC hatte ich auch schon gedacht. Extra DSDT bearbeitet, nichtbenutzte Devices entfernt, DSDT fehler- und warnungsfrei gestaltet. Das half nicht.

Was mich dahingehend schon "etwas" beruhigt, ist dass es nie nach einem Kaltstart auftritt. Da der Produktionsrechner (Sage) hinter einer USV steckt und jeden morgen darüber zentral mit seinen Geräten eingeschaltet wird (und somit vorher komplett stromlos war), sollte hier das Problem nicht weiter auftauchen. Dennoch ist es ja ein großer Fehler.

Werden also beim Beenden von macOS Big Sur auf der X299-Plattform "irgendwelche Schalter" gesetzt, die ein erneutes erfolgreiches Booten verhindern? Welche wären das und wie können wir das verhindern?

Beitrag von „KMac“ vom 24. November 2020, 10:49

Ich schreibe auch noch mal was dazu, da auch mich das ebenfalls juckt...

Was ich, wie auch apflenico bestätigen kann (ebenfalls nur mit dem "Deluxe"):

- Es tritt niemals nach einem Kaltstart auf.
- Bios 2002 / 3105 und 3201 zeigen alle das gleiche Verhalten
- Es tritt immer nach Restarts auf, bei denen unter BigSur die Grafikkarte "nur" als Radeon erkannt wird und nicht wie ich sie in DeviceProperties (Sapphire...) hinterlegt habe. Wenn sie "richtig" erkannt wird, ist auch ein Neustart kein Problem und es kommt kein Fehler 97.
- Ein einfaches Ausschalten (Drücken und Festhalten des Einschaltknopfes) reicht bei mir auch - stromlos machen muss nicht sein.
- Nach einem Kaltstart (nach Fehlermeldung 97) erscheint im Bootpicker von OC nur das festgelegte "Startvolume", nicht aber meine beiden anderen Mojave bzw. BigSur (beide auf extra SSD).
- Catalina und Mojave sind nicht betroffen.

Beitrag von „apflenico“ vom 24. November 2020, 11:08

[Zitat von KMac](#)

Es tritt immer nach Restarts auf, bei denen unter BigSur die Grafikkarte "nur" als Radeon erkannt wird und nicht wie ich sie in DeviceProperties (Sapphire...) hinterlegt habe. Wenn sie "richtig" erkannt wird, ist auch ein Neustart kein Problem und es kommt kein Fehler 97.

Nachtrag: Ich habe alles via DSDT und SSDT eingebunden (also auf frühen ACPI-Level), es gibt bei mir keine Properties-Injection via OpenCore, damit auch hier ein Fehler ausgeschlossen werden kann. Dennoch passiert der Fehler ja viel früher (innerhalb der BIOS-Boot-Phase), es kommt beim fehlerhaften Restart kein Bootlogo, geschweige danach das OpenCore-Menü. Was also gibt ausschliesslich macOS Big Sur dem Rechner beim letzten erfolgreichen laufen mit? Hat es mit der Grafikkarte und dessen VGA-BIOS zu tun? Im "Deluxe" habe ich zwei "AMD Radeon RX Vega 64" drin, per SSDT beschrieben. Aber warum dann auch nur auf der X299-Plattform? Und wenn es mit dem BIOS in Verbindung Grafikkarte zu tun hat, dann muss doch dort irgendwo reingeschrieben werden. Hat es doch mit dem erweiterten Adressbereich von RTC zu tun, der in der originalen DSDT deutlich begrenzt wurde?

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 11:15

Die Grafikkarten werden mit Big Sur aber in der Tat immer wieder mal anders initialisiert. Ich kann jetzt kein Muster feststellen, oder es bewusst reproduzieren, aber mir fällt das auch immer auf wenn ich wieder ein anderes Schreibtischhintergrundbild nach dem Boot habe. Meist wechselt es auf Monitor 1...

Da war dann entweder ein 97 vor dem Boot, oder es kommt dann einer beim Neustart.

Das mit dem Powerbutton lange drücken hab ich noch nicht probiert.

- es macht keinen Unterschied welche GraKa verbaut ist, tritt mit NVIDIA und AMD auf.
- es ist egal wieviel RAM im System steckt.
- es ist egal ob eine TB3 Karte verbaut ist, oder nicht
- macht bei mir keinen Unterschied, ob übertaktet oder alles per Defaults (CPU/RAM/MESH usw.)
- gelegentlich wirft das Deluxe 299 auch den Fehler D5 oder B2 -> die Fehler haben alle was mit dem Legacy Option ROM zu tun !?!?!?

im Oled steht immer noch load VGA Bios. Das Sage 10G bringt nur den 97er.

- es ist auch egal ob mit oder ohne WLAN/Bluetooth Karte im PCIe Adapter
- ab und zu zerschießt es mir dann auch die USB Ports, man findet auch keine Geräte (Tastatur/Bluetooth)
- anderes SMBIOS (z.B. macPro 7,1) bringt nichts
- clean Install, absolut sauberes System bringt auch nichts (Fehler tritt ja frühestens nach dem 2 Reboot bei der Installation des Updates von 10.15.7 auf)
- CPU hat keinen Einfluss, schon quer gecheckt 7900x und 10980xe in beiden Boards

leider kommt man, wenn das Board mit 97 hängt, weder ins Bios noch kann man OC booten. Ich wüsste nicht wie man da was auslesen/ändern sollte.

was ist es, wenn man auf Mac Pro statt iMacPro wechselt, tritt den Fehler immer noch 😊
hat das jmd. getestet!

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 11:48

Bob_1

Mitlesen solltest du schon ...

Beitrag von „helmi100“ vom 24. November 2020, 11:54

Mit meinem ASUS Maximus X Hero Mainboard (neuestes BIOS 2503) habe ich gelegentlich Probleme, wenn ich Änderungen in Clover für meine Bigsur Installation vornehme und den Rechner neu starte. Dann kann es sein, dass ich einen schwarzen Bildschirm mit einem dicken blickenden Cursor in der Bildmitte habe. Dann hilft nur noch ausschalten. Anschließend klappt der Kaltstart aber einwandfrei. Code 97 und ähnliche BIOS Stop-Meldungen habe ich noch nicht gesehen. Beim Update auf Bigsur (unter Clover) hatte ich erstmalig dieses Problem gehabt.

Ich denke, dass es etwas mit den Quirks des in Clover eingebunden "openruntime.efi" Treibers zu tun hat. Dieser Treiber war vorher für den Boot von Catalina mit Clover nicht notwendig gewesen.

Beitrag von „KMac“ vom 24. November 2020, 11:55

[apfelnico](#) ja, meine "SWIP..."

Beitrag von „Bob_1“ vom 24. November 2020, 12:10

jaaaaa ich lese mit....

Am BIOS des Mainboards liegt es nicht sondern an das System Big Sur selber und hat damit mit Secure Boot des Mac-Model zu tun, da hat Apple anscheinend was geändert, deshalb war mein Vorschlag andere SMBIOS zu probieren, die zu X299 passen

Oder SecureBootModel unter OpenCore zu deaktivieren....

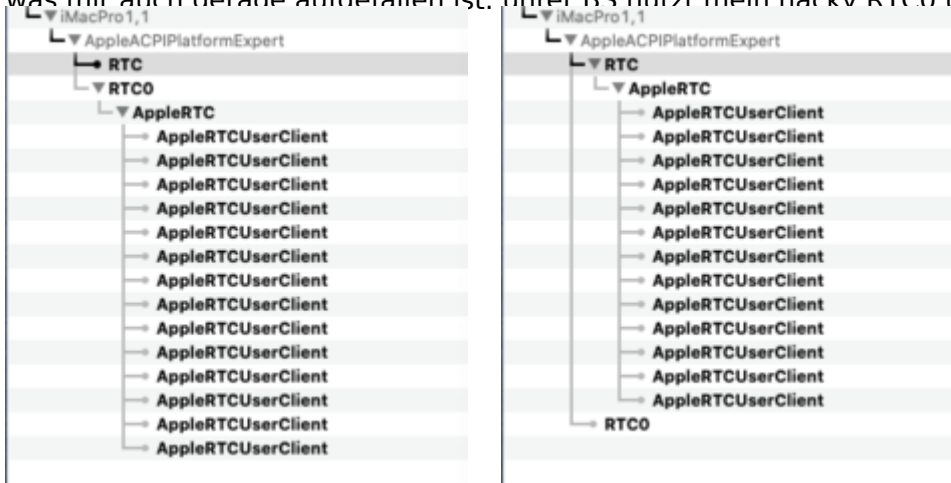
[apfelnico](#)

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 12:18

und ich hab geschrieben anderes SMBios bringt keine Veränderung. Hab scho. MacPro 7,1 probiert.

Beitrag von „KMac“ vom 24. November 2020, 13:08

was mir auch gerade aufgefallen ist: unter BS nutzt mein hackvt RTC0 unter Catalina RTC...



oder sehe/deute ich was falsch?

Beitrag von „DSM2“ vom 24. November 2020, 17:36

Bob_1 und was sollte besser passen als iMacPro? Der iMacPro Basiert auf X299.

MacPro7,1 ist gänzlich falsch für diese Plattform.

Beitrag von „Bob_1“ vom 24. November 2020, 18:57

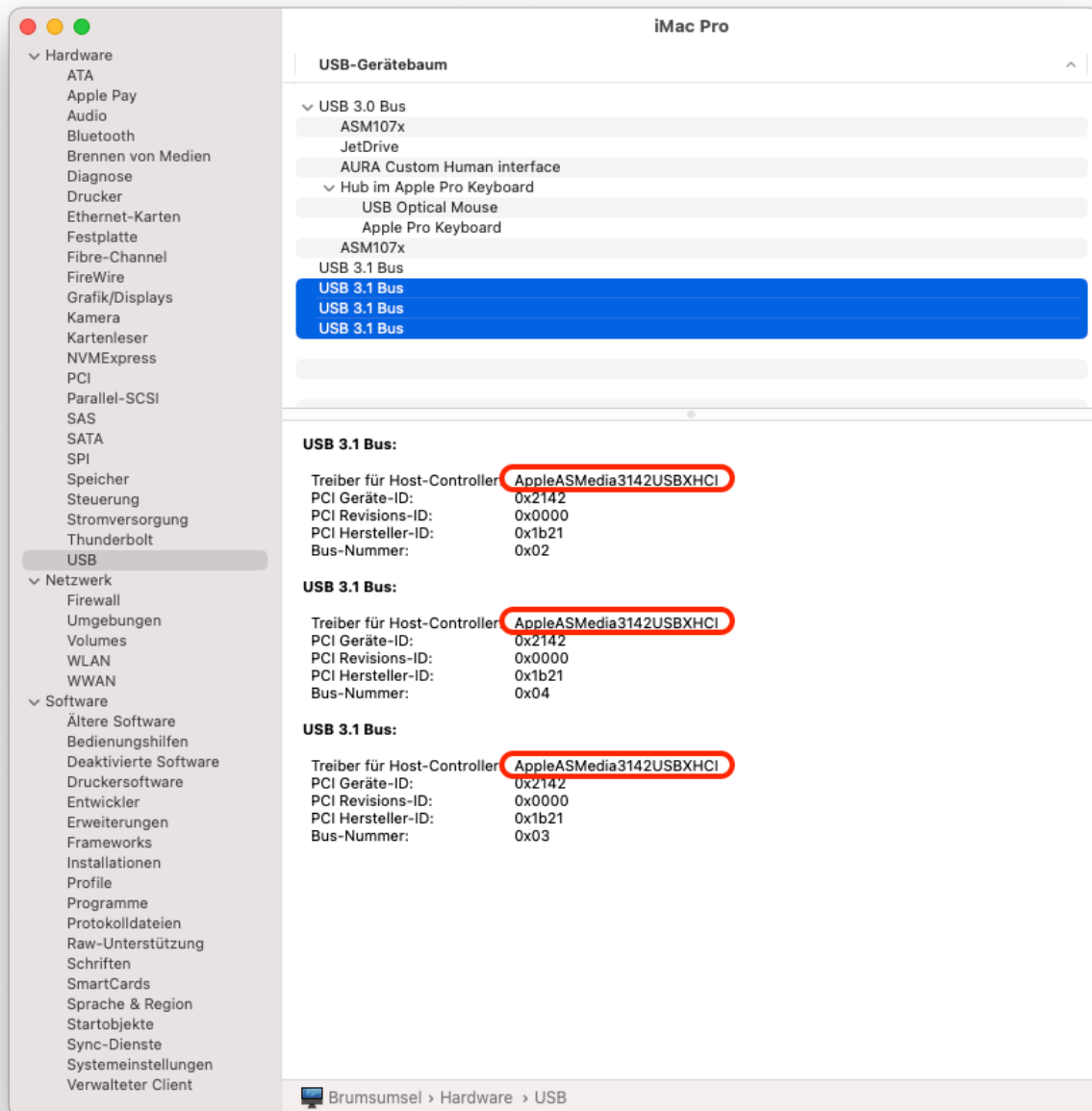
ich werde nicht behaupten, dass ich die Lösung kenne und ein Rat von den Entwickler des OpenCore wäre nicht schlecht außerdem entschuldige, dass ich was hier geschrieben habe

vergisst bitte meine Kommentare

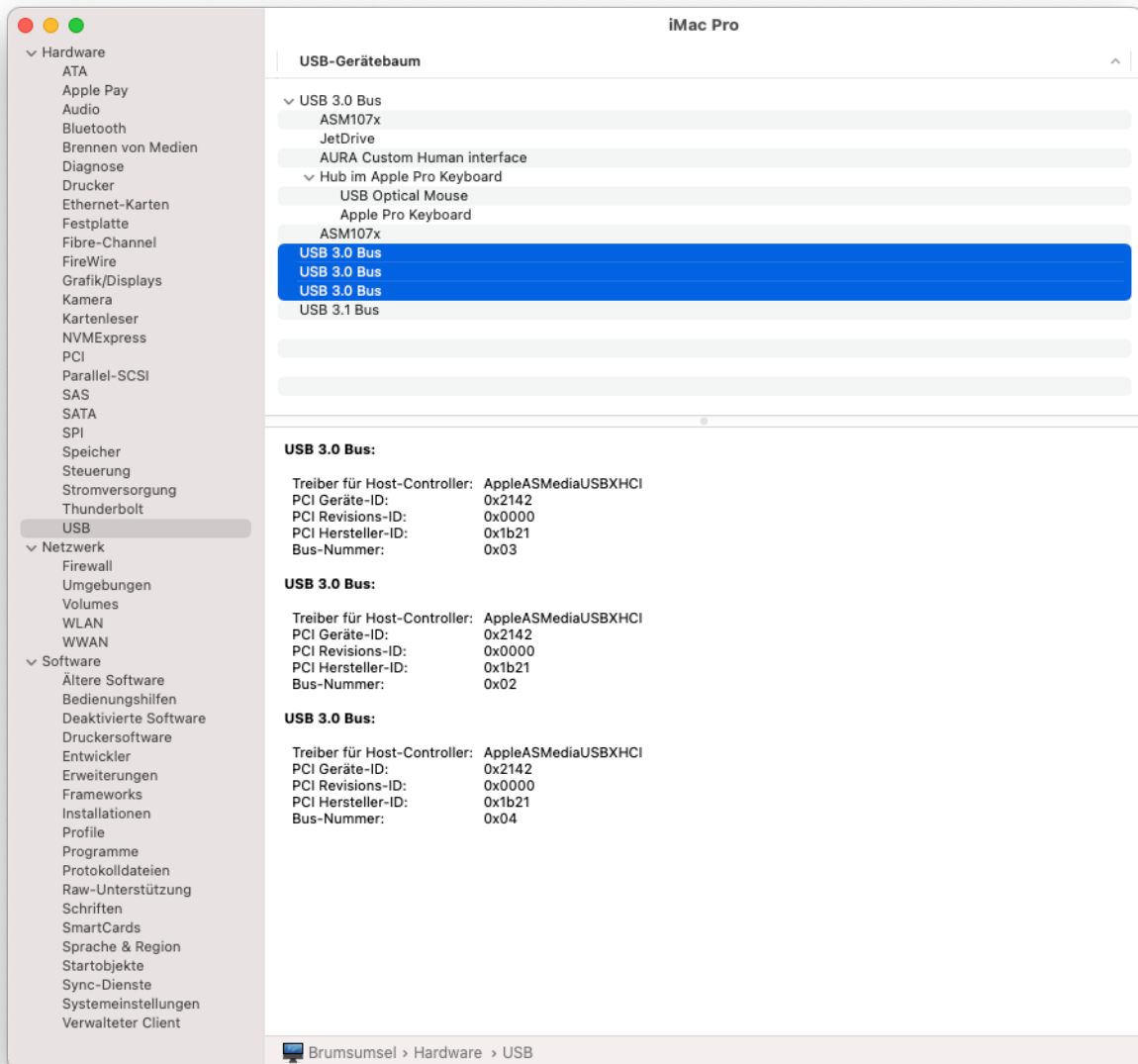
Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 20:06

So, ich habe ein erste Lösung. Mein "Deluxe" startet immer wieder, das Problem ist behoben. Nun gibt es dafür ein anderes. Aber das sollten wir auch hinbekommen. Vorerst solltet ihr testen, ob mein "Workaround" generell funktioniert.

Was habe ich beobachtet? USB3.1 (ASMedia) hat in Big Sur eine eigene neue Kernel-Extension (?) bekommen, so sieht es normal aus:



Wenn hier plötzlich (einer davon reicht) USB3.0 steht mit einem anderen, allgemeineren Treiber, dann klappt der nächste Reboot nicht mehr:



Warum das solche heftigen Auswirkungen hat, ist mir noch schleierhaft. Erfolg hatte ich tatsächlich, im BIOS alle ASMedia-Controller abzuschalten. Seit dem läuft macOS Big Sur perfekt. Ist keine dauerhafte Lösung, aber ein Ansatz, dem man jetzt nachgehen kann. Probiert es bitte aus, damit das bestätigt werden kann. Hier ist der grundsätzliche Fehler damit Geschichte. Am "Sage" habe ich das noch nicht ausprobiert, dafür habe ich keine Zeit.

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 20:42

[apfelnico](#)

das mit dem ASmedia und USB 3.0 oder 3.1 kann ich bestätigen!

Und ich hatte schon immer USB in Verdacht, siehe meine alten Beiträge!

Wenn ich alle im Bios deaktiviere, booten er def. immer durch (4x probiert)

Den Kext probiere ich jetzt aus. Einfach zusätzlich nutzen und in OC einbinden?

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 20:47

[SammlerG](#)

Danke für die Bestätigung.

Über OpenCore. Schau mal in den Kext, vielleicht fällt dir noch etwas auf. Ich habe gerade noch eine andere Idee. Das USB muss doch dauerhaft zum laufen zu bringen sein ...

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 20:51

also der Kext nutzt bei mir nichts, lädt trotzdem immer mal wieder den USB als 3.0

und am Sage 10G kann ich das auch bestätigen. Mit USB 3.1 geht's, sobald auch nur ein einziger als 3.0 erscheint, Feierabend. 97.

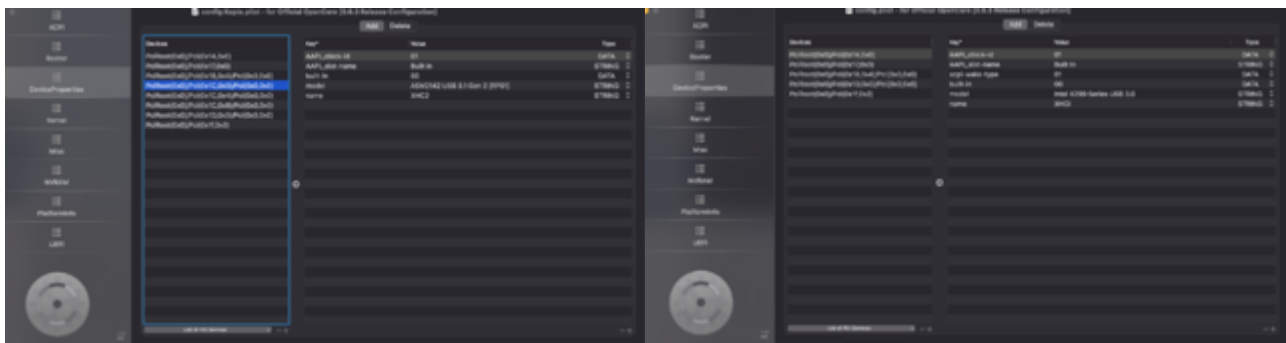
Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 20:54

OK, dann ist der Fehler eingegrenzt. Und abschalten - was wir auf Dauer nicht wollen - hilft derzeit. Dann also das nächste Ziel (wovon auch die geplagten Z270?-Nutzer profitieren könnten), den ASMedia dauerhaft einbinden.

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 21:07

Also ich hab jetzt mal die Einträge zu den DeviceProperties gelöscht, und benutzte deinen Kext.

Bis jetzt 6xNeustart mit dem Deluxe 299 und immer als USB 3.1 eingebunden



EDIT: zu früh gefreut, 7. Neustart und 2 als USB 3.0



aber jetzt deutlich weniger 97 als ohne Kext!

Beitrag von „KMac“ vom 24. November 2020, 21:14

[apfelnico](#) & [SammlerG](#)

Das mit dem USB hatte ich in den Betas auch schon entdeckt und meine usb.kext entsprechend geändert bzw. ergänzt, asmedias werden richtig erkannt, hilft aber bei mir auch nichts. Weiterhin 97... bleibe aber dran. Es wird sich eine Lösung finden 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 22:06

[SammlerG](#)

Hab die Lösung. Nur noch bissel tüfteln.

Es scheint Apples neue USB-ASMedia-Anbindung fehlerhaft. Wobei man fairerweise sagen muss, dass wir "ASMedia2142" auf unseren Boards nutzen, Apples Treiber aber für "ASMedia3142" ist. Der läuft zuerst, bei weiteren Reboots dann nicht mehr. Dann übernimmt

der übergeordnete Treiber, und der kommt mit unserem Chip nicht klar.

Der alte funktionierende "AppleUSBXHCIPCI" ist aber auch noch im System, der bei Catalina dabei ist. Habe jetzt meiner Kext gesagt, sie soll für die ASMedia-Controller diese Kext laden. Scheint gut zu funktionieren:

Beitrag von „SammlerG“ vom 24. November 2020, 22:21

Ja, der Ansatz ist besser, so in die Richtung hatte ich auch hete Abend überlegt. Nur bin ich nicht so schnell. 😊

Respekt [apfelnico](#) 

Temporär scheint das ganz gut zu funktionieren, hab jetzt schon einige Neustarts auf dem Prime X299 durch, kein einziger 97er.

Ich werde das morgen mal auf dem Sage probieren.

Zumindest scheint das Problem eingegrenzt zu sein, und darum lief es bei mir immer wenn ich die ASMEDIA im Bios deaktiviert hatte... aber das war natürlich keine Lösung. Und ich war mir noch nicht zu 100% sicher, das in der Systeminfo hab ich schlichtweg nicht registriert/gesehen.... Wald und Bäume...und so

An einen Kext hab ich auch nicht gedacht.

Beitrag von „apfelnico“ vom 24. November 2020, 22:44

Ist ja "proof of concept" 😊

Kann jeder machen, wie er will. Ich habe alle Beschreibungen der Geräte inkl. USB in der ACPI (DSDT/SSDT), keine "properties injection" per Bootloader. Auch keine Kext für USB bis jetzt, das "port mapping" auch komplett schon in der ACPI. Insofern reicht mir das so.

Wer das "port mapping" via Kext erledigt, der kann einfach den Inhalt meiner Kext in seine integrieren. Schön, dass so schnell eine Lösung da ist.

Beitrag von „Bob_1“ vom 24. November 2020, 23:29

dank für deine Mühe und Zeit

[apfelnico](#)



Vielleicht ist das auch die Lösung für Z270

[karacho](#)

Beitrag von „DSM2“ vom 24. November 2020, 23:43

Top, gute Arbeit! Checke das morgen Abend mal am Sage [apfelnico](#)

Wäre ja nice wenn du die Lösung wirklich gefunden hast.

Beitrag von „Gaulomatic“ vom 25. November 2020, 00:50

Klasse investigative Arbeit, [apfelnico](#). Sobald macOS für den ASMedia-Controller den generischen Treiber lädt, kommt bei mir ebenfalls kein Fehler 97 mehr - Reboots klappen wieder ohne Probleme.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 25. November 2020, 08:07

Wow. Das ging ja schnell!

Danke für die Arbeit [apfelnico](#)

Beitrag von „SammlerG“ vom 25. November 2020, 08:12

Aber Apple und USB ist eine never ending Story 😊

Beitrag von „KMac“ vom 25. November 2020, 08:29

Hi, ich hatte wie oben ja schon erwähnt meine kext entsprechend abgeändert - allerdings auf Basis des neuen 3142-Treiber ... bei mir hat es (bisher) nichts gebracht. Und da alles richtig erkannt und eingebunden wurde, hatte ich USB eigentlich ausgeschlossen. Aber wie so oft, scheint es doch an der USB-Konfiguration zu liegen. Ich muss mir nochmal die Zeit nehmen und das alles checken. [apfelnico](#) top Arbeit!

Beitrag von „karacho“ vom 25. November 2020, 10:16

[apfelnico](#) Hab gerade Big Sur neu installiert. Klappt auch hier auf meinem Z270er einwandfrei dein Injector kext. Good Job 👍 Danke vielmals

Meine Überlegung gestern war, den kext in der config.plist zu forcen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 25. November 2020, 11:30

[karacho](#)

Jupp, hatte es gestern für [Schorse](#) gemacht, läuft. Hier auf der X299-Plattform hatte es ja heftigere Auswirkungen, weil alles "scheinbar" lief, ab dem zweiten Restart dann spätestens extrem unsicher. War ja kein Zustand, aber zunächst auch im Dunkeln tappen. Hatte erst AWAC/RTC in Verdacht. Nun auch gefixt. Freue mich, dass mal wieder etwas grundsätzliches von hier kommt. "Made in Germany" 😊

Keine Ahnung, ob das schon in den internationalen Foren angekommen ist ...

Beitrag von „Extreme“ vom 26. November 2020, 08:09

Great work [apfelnico](#)

Thank you!

Beitrag von „SammlerG“ vom 26. November 2020, 09:11

In den anderen Foren haben Sie den Kext gleich entdeckt, und die gehen jetzt mit x299 allen Ernstes auf MacPro 7,1 und wursteln mit neuen Problemen rum.

Der MacPro passt mal überhaupt nicht, aber egal, liest sich halt besser im über diesen Mac Fenster.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. November 2020, 09:26

Das habe ich noch nie verstanden, auch hier bei den Leuten die sich den MacPro7,1 als SMBIOS

hinterlegen.

Den kannst du millionenfach erklären das dieses SMBios null dazu passt und für Sockel 3647 Plattformen vorgesehen ist...

Wissen alles besser und haben dabei noch nie ein Sockel 3647 Hackintosh gefahren,

den dann würden sie auch feststellen das es dort durchaus etwas ausmacht ausser ein bisschen Kosmetik.

Die Memory Geschichte und co tauchen als Probleme nicht einfach so auf...

Beitrag von „joedmru“ vom 1. Dezember 2020, 12:09

[Zitat von apfelnico](#)

Freue mich, dass mal wieder etwas grundsätzliches von hier kommt. "Made in Germany" 😊

Keine Ahnung, ob das schon in den internationalen Foren angekommen ist ...

Thank you for discovering this. How did you do this? We all was thinking that it has something to do with videocard, as the code 97 relates to console services. But looks like this was the status code for a previous init stage, but not for the current one.

ps. sorry for using English on the German-spoken forum, but I believe googletranslating from Russian would look just terrible.

Beitrag von „apfelnico“ vom 2. Dezember 2020, 07:51

[joedmru](#)

I noticed the following: The ASMedia controllers were not correctly integrated before the faulty restart. That was reproducible and it was thus possible to make a 100 percent prediction of when the next faulty restart would occur. At that time I was also thinking of faulty graphics or AWAC / RTC. But here a problem was recognized and regardless of a possible connection, I wanted to fix it. Incidentally, it turned out that this brought the stability we had hoped for. 😊